

Druckversion**Url:** http://www.focus.de/politik/deutschland/moselbruecke-kloeckner-dafuer-winzer-enttaeuscht_aid_503485.html

29.04.2010, 17:26



Moselbrücke

Klöckner dafür, Winzer enttäuscht

Die CDU-Politikerin Julia Klöckner spricht sich für den umstrittenen Moselübergang aus. Die Bürgerinitiative und viele Winzer sind enttäuscht.

Von FOCUS-Redakteurin Beate Schindler

Julia Klöckner, Spitzenkandidatin der CDU bei der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr, bleibt auf Parteilinie. Die Staatssekretärin im Bundesverbraucherministerium hatte sich viele Monate nicht zu der umstrittenen Planung der Moselbrücke bei Bernkastel-Kues geäußert. Jetzt sagte Klöckner zu FOCUS Online: „Der Hochmoselübergang ist eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen der Region und unverzichtbar in der Erschließung der Mosel, der Eifel und des Hunsrück.“



Simulation der umstrittenen Moselbrücke FOCUS Magazin

Das seit drei Jahrzehnten geplante und viel diskutierte Verkehrsprojekt, das über Spitzenweinlagen wie die „Wehlener Sonnenuhr“ führen soll, kostet insgesamt mehr als 270 Millionen Euro. Das Raumordnungsverfahren wurde bereits 1975 eingeleitet. Die Bereitstellung von Geldern aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung im vergangenen Jahr hatten den Bau plötzlich möglich gemacht. Der Baubeginn steht unmittelbar bevor.

Die „Zerstörung einer einmaligen Kulturlandschaft“ wegen einer „Brücke, die niemand braucht, weil sie lediglich zehn Minuten Zeitersparnis im Vergleich zu bestehenden Verkehrswegen bringt“, befürchtet Winzerin Katharina Prüm. Als Mit-Initiatorin einer Bürgerinitiative hatte auch sie bis zuletzt gehofft, dass Klöckner sich gegen das „Brücken-Monster“ ausspricht – und das Projekt zum Kippen bringt.

Klöckner, die im kommenden Jahr den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Kurt Beck (SPD) ablösen will, schließt sich damit offiziell der Meinung der CDU-Landtagsfraktion an, die in der Mosel-Traverse einen Beitrag zur Infrastruktur in der Region sieht. Für die SPD-Landesregierung erklärte Verkehrsminister Hendrik Hering, dass „der Moselübergang die Region touristisch voranbringen wird“. Auch die FDP befürwortet das Millionen-Projekt. Grüne und Linke stehen auf der Seite der Gegner.



Foto: FOCUS Magazin

Copyright © FOCUS Online 1996-2010